

14. März 2020

Zur Absage kirchlicher Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

auch wenn Kinder und Jugendliche selbst kaum von Corona betroffen sind, kommen sie dennoch als Überträger des Erregers in Frage. Deshalb hat das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) am 13.03.2020 unterrichtsfreie Zeit und die Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen vorerst bis zum 17.04.2020 angeordnet. Die Pressemitteilung und die Informationen des SMK sind beigefügt. Das SMK empfiehlt den Schulen in freier Trägerschaft, diese Regelungen für öffentliche Schulen bezüglich einer unterrichtsfreien Zeit (Abs. 1) und bezüglich der Klassenfahrten bzw. schulischen Veranstaltungen (Abs. 5) entsprechend anzuwenden. Die in der Pressemitteilung bereits angekündigte Entscheidung über die komplette Schließung von Schulen wird dann verpflichtend für diese Schulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfolgen.

Es ist deshalb dringend geboten, analog zu den Vorgaben des SMK zu Schulen und Kindertagesstätten auch bei den kirchlichen Angeboten in den entsprechenden Zeiträumen zu verfahren. Dies betrifft insbesondere kirchliche Kinder- und Jugendgruppen wie Christenlehre, Kurrende, Eltern-Kind-Kreise, Konfirmandengruppen, Junge Gemeinden und Rüstzeiten.

Auf diesem Hintergrund empfehlen wir, ab der kommenden Woche alle Gruppenveranstaltungen in den Kirchgemeinden abzusagen. Um die Aufsichtspflicht für die Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, sollten im Laufe der nächsten Woche von den Verantwortlichen der Gruppen und Kreise die Erziehungsberechtigten zur Situation und zum Ausfall der Angebote informiert sowie um die Abholung ihrer Kinder gebeten werden. In der kommenden Woche halten wir es für angemessen, dass die Mitarbeitenden zur Gruppenzeit vor Ort sind. Nicht um noch eine Woche weiterzuarbeiten, sondern in Ausnahmefällen bereit zu stehen.

Wir weisen darauf hin, dass der Kirchenvorstand die Verantwortung für diese Entscheidungen hat. Wenn aufgrund der gegebenen Situation Kir-

Superintendentur Leipzig

Burgstraße 1-5
04109 Leipzig

Ansprechpartner
Superintendent Martin Henker

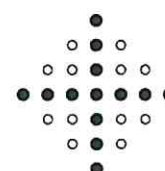
Telefon
0341 212009-430

Telefax
0341 212009-439

suptur.leipzig@evlks.de

www.kirche-leipzig.de

Bank für Kirche und Diakonie –
KD-Bank
IBAN:
DE49 3506 0190 1620 4790 86
BIC: GENO DE D1 DKD





chenvorstandsentscheidungen kurzfristig nicht möglich sind, liegt die Verantwortung beim Pfarramtsleiter.

Um den Schutz besonders gefährdeter Personengruppen gerecht zu werden, können unserer Meinung nach Gemeindegruppen insbesondere für Senioren bis auf Weiteres nicht mehr stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Henker
Superintendent

Ekkehard Weber
Bezirkskatechet

Anlage

Pressemitteilung und Informationen des SMK